

Rundschreiben I vom 25. Februar 2025

Verehrte Mitglieder der Waldbesitzervereinigung Schongau eG,

das neue Jahr bringt uns anfangs eine erfreuliche Holzpreisentwicklung aber auch eine schwierige Gemengelage an Zukunftsaussichten. Im besten Fall kann ab 2026 wieder mit einem Aufschwung der Baukonjunktur gerechnet werden, wenn die politischen Weichen richtig gestellt werden, um das Bauen wieder attraktiver zu machen. Mögliche Zölle könnten sich negativ auf die Schnittholzausfuhren auswirken, so dass noch viel Unsicherheit am Markt besteht.

Die künftige Bundesregierung hat es nun in der Hand gute Rahmenbedingungen zu schaffen und die richtigen Impulse zu setzen.

SCHADGEBIETE IN WILDSTEIG UND STEINGADEN:

Die vom Hagelunwetter im August 2023 betroffenen Flächen werden und wurden teilweise vollständig geräumt. In den angrenzenden Gebieten ist allerdings nun auch starker Borkenkäferbefall festzustellen. Wenn sie Waldflächen im Bereich südlich der Linie Steingaden-Wildsteig besitzen und ihre Flächen schon länger nicht mehr aufgesucht haben, verschaffen sie sich dringend einen Überblick! Es sind noch viele Flurstücke betroffen, wo nichts geschehen ist. Die zuständigen Revierförster des AELF Weilheim sowie unsere WBV-Förster unterstützen sie umfassend in allen Belangen der Holzernte, Wiederaufforstung und möglichen Förderung.

HOLZMARKT UND -PREIS:

Der Holzeinschlag ist nach dem Jahreswechsel bayernweit erst langsam im Schwung gekommen. Die Preise tendierten nochmals leicht nach oben. So hat sich der Preis bei rund 105 €/Fm für die Standardsortimente eingependelt. In Ostbayern liegen die Preise aufgrund geringen Schadholzaufkommens nochmals etwas höher. Als Folge hiervon ist aber auch zu berichten, dass die Ziegler Gruppe Betzenmühle in der Oberpfalz Ende letzten Jahres Insolvenz anmelden musste. Es handelte sich hier um einen der größten Sägewerksbetriebe Deutschlands. Teilbereiche der Holding werden von der Firma Rettenmeier Holding, Wilburgstetten übernommen. Holzhändler, Spediteure und Lieferanten sind teilweise von großen Zahlungsausfällen betroffen. Die dortigen Zusammenschlüsse haben gute Vorsorge getroffen, so dass Waldbesitzer die Ihr Holz an die dortige WBV/FBG Holz verkauft haben, keine Verluste erleiden müssen.

Im Bereich unserer WBV war die Einschlagstätigkeit über die Fläche hoch, so dass wir unsere angemeldeten Vertragsmengen bereits vorzeitig erfüllen konnten und für unsere Waldbesitzer ab 21. Januar einen nochmals verbesserten Preis im Vergleich zu anderen Marktteilnehmern auszahlen konnten. Danke Ihnen hier an dieser Stelle für Ihre Treue zu unserem Zusammenschluss – es zahlt sich für sie aus!

Die Lage am Kurzholzmarkt:

Das derzeitige Preisniveau ist gut aber von spürbarer Unsicherheit geprägt. Informieren sie sich bei größeren Einschlägen immer an der Geschäftsstelle.

Die Lage am Langholzmarkt:

Die Einschlagssaison für Bauholz ist abgeschlossen. Die Sägewerke sind gut bevorratet.

HOLZMARKTBAROMETER:

		Bemerkungen:
Nachfrage:	Kurzholz: + Langholz: -	Die Marktlage ist nicht stabil
Preis:	Kurzholz: + Langholz: o	Nachfrage stark qualitätsabhängig
Abwicklung:	Kurzholz: + Langholz: o	Die Abfuhrdauer liegt saisonüblich bei ca. 6-8 Wochen

Legende: -- sehr schlecht, - schlecht, o mittel, + gut, ++ sehr gut

Aktueller Preisrahmen für Nadelholz (Fichte) bis 31. März 2025 zzgl. der gesetzl. MwSt., abzgl. 2% Skonto

Holzpreis - Standardsortimente:

- **Kurzholz Fichte frisch: Güte B 2b-4b (5): +/- 105 €/Fm**
Für Sonderaushaltungen sind Zuschläge möglich.
- **Langholz Fichte frisch: Güte B 2b-6: 105-108 €/Fm je nach Menge und Qualität**
Für Sonderaushaltungen sind Zuschläge möglich.

Holzaushaltung:

- **Kurzholz frisch (BCD):**
Stärkeklasse 1a-5: 5,10m, 4,10m nur als Verschnittlänge
Mindestzopf 14 cm mit Rinde

- **Langholz wird üblicherweise in Bauholzqualität (Güte B), von 18-20m zzgl. Übermaß gesucht. Andere Längen und Qualitäten bitte nach Absprache.**

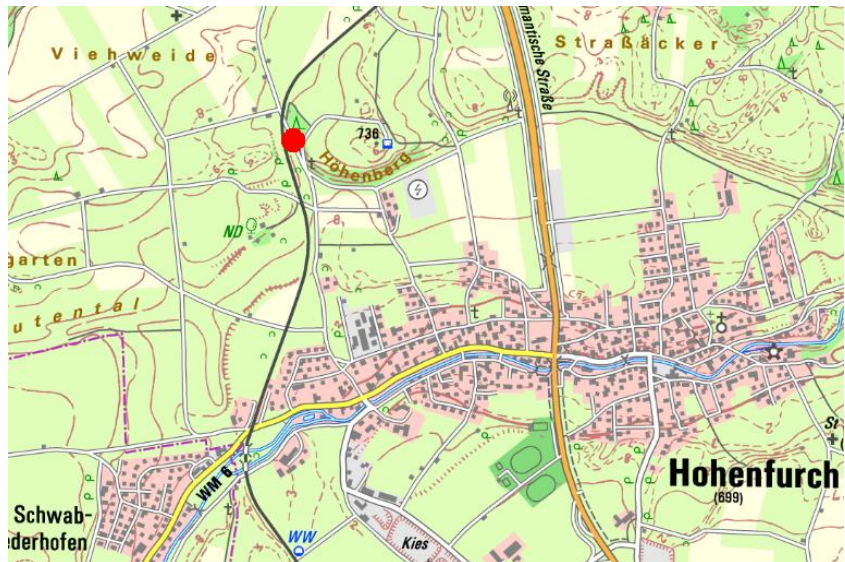
Für Mengen unter 15 Fm werden von einigen Sägewerken Kleinmengenabschläge berechnet. Bitte nutzen sie einen unseren Sammelagerplätze oder „füllen“ auf 15 Fm auf.

INFOVERANSTALTUNG „AUSZEICHNEN“:

Die Waldbesitzervereinigung Schongau und das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten lädt Waldbesitzer zu einer Infoveranstaltung „Auszeichnen“ ein. Auszeichnen ist mit eine der wichtigsten Aufgaben für jeden Waldbesitzer, um seinen Waldbestand weiter zu entwickeln.

Nichts zu tun ist oft der größte Fehler. Wir möchten ihnen die unterschiedlichen Herangehensweisen vorstellen und sie zu planvollem Vorgehen motivieren!

Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 08.04.2025 um 16.00 Uhr bei jeder Witterung statt.



Treffpunkt: Hohenfurch Lagerplatz am Bahngleis (siehe Karte). Die Veranstaltung ist kostenlos und es werden ca. 1,5-2 Stunden veranschlagt. Bitte an festes Schuhwerk denken. Um telefonische Voranmeldung (oder per E-Mail) wird gebeten.

In den nächsten Monaten bieten wir nochmals eine weitere Veranstaltung in Peiting zu diesem Thema an.

DER BAYERISCHE WALDBESITZER:

Teilen der Auflage unseres Rundschreibens haben wir wieder die aktuelle Ausgabe der „Bayerische Waldbesitzer“ beigelegt.

PFLANZENBESTELLUNG:

Falls noch nicht erfolgt, senden sie uns bitte ihre Pflanzenbestellung zu. Bitte nutzen sie hierzu den beiliegenden Pflanzenbestellschein.



Bitte melden sie ihren Pflanzenbedarf für die Sammelbestellung **bis spätestens Donnerstag, den 06. März 2025** bei ihrem Obmann oder der Geschäftsstelle an. Bei Fördermaßnahmen legen sie bitte eine Kopie des Antrages bzw. Bewilligungsbescheides bei. Für Pflanzungen in Dienstleistung und Zaunbau nehmen sie bitte baldmöglichst mit uns Kontakt auf. Witterungsbedingt sind die Zeiträume für eine sinnvolle Pflanzung in den letzten Jahren sehr kurz gewesen und es können daher auch dieses Jahr nur eine begrenzte Anzahl an Maßnahmen durchgeführt werden.

PFLANZUNG:

- **Termin:** bis zum Donnerstag, den 06. März 2025 können bei den jeweiligen Ortsobmännern die Pflanzen für die Frühjahrspflanzung bestellt werden
- **Notwendige Angaben:** Baumart, Höhe, Alter, Herkunft, (ZüF ja/nein), Anzahl
Achtung – neu: Die Mindestmenge pro Baumart wurde von den Baumschulen auf 50 Stück angehoben.
- **Förderung:** Falls eine Förderung bewilligt wurde, sollte der Antrag in Kopie beigelegt werden (inkl. Bewilligungsbescheid)
- **Auslieferung:** Anfang/Mitte April
- **Alternativen:** unter Angabe ihrer WBV-Mitgliedsnummer und ihrem Namen gelten für Selbstabholer weiterhin die gleichen Großabnehmer-Konditionen der WBV Schongau wie in den Vorjahren. Nächstgelegene Baumschule ist Fa. Haage in Westeringen. Details finden sie auch unter: www.haage.de/forstbaumschule/
- **Dienstleistung:** Pflanzung, Einzelschutz und Zaunbau können wir ihnen auch gerne in Dienstleistung organisieren
- **Letzte Herbstpflanzung 2024:** bitte denken sie daran, bei abgeschlossenen Pflanzmaßnahmen die Fertigstellungsanzeige des Förderantrages mit Pflanzrechnung und Pflanzenzertifikat (ZÜF) an das Amt weiterzuleiten

Ihr



Florian Riedl

gez. Martin Klein

gez. Andreas Schmid

gez. Jürgen v. d. Goltz